



## PRESSEMITTEILUNG

Düren, 21.12.2021

### **CityMa Düren führt Bändchen zur vereinfachten 2G-Kontrolle ein**

Der CityMa e.V. Düren will den Kundinnen und Kunden des Einzelhandels den Einkauf unter Corona-Bedingungen erleichtern. Zu diesem Zweck führt er in der Dürener Innenstadt in Absprache mit dem Ordnungsamt ein 2G-Kontrollband-System ein. „Das Kontrollband-System macht das ständige Vorzeigen des Impf- oder Genesenennachweises sowie des Lichtbildausweises überflüssig“ erklärt Uwe Gunkel, 1. Vorsitzender des CityMa e.V. Düren. „Auf diese Weise wird der Kundschaft ein stressfreieres und angenehmeres Einkaufserlebnis ermöglicht und dem Einzelhandel wird die Arbeit deutlich erleichtert“.

Die gelben Kontrollbänder sind mit dem Logo der Einkaufsstadt versehen und erhalten bei der Ausgabe das tagesaktuelle Datum. „Unsere Kontrollbänder haben immer eine Gültigkeit von drei Tagen, also am Tag der Ausgabe sowie den zwei Folgetagen“ führt Dürens Citymanager Michael Linn aus. „Das macht das Band vor allem im Hinblick auf die verbleibenden geschäftigen Tage des Jahres wichtig“. Ab Donnerstag, den 23. Dezember 2021, sind die Kontrollbänder an den Eingangstüren zahlreicher Geschäfte der Dürener Innenstadt erhältlich. „Die Flexibilität und Einsatzbereitschaft unserer Einzelhändler hat die schnelle Umsetzung des Kontrollband-Systems möglich gemacht“ freut sich Manuel Keischgens, Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Düren, der WIN.DN GmbH. „Auf diese Weise haben wir binnen kürzester Zeit eine Lösung gefunden, die die coronabedingten Einschränkungen für alle ein wenig erträglicher macht“.

Wird das Band beschädigt, verliert es seine Gültigkeit. Dadurch soll vermieden werden, dass jemand es zum Beispiel zerschneidet und einer anderen Person umlegt. Eine Shopping-Tour ohne 2G-Nachweis ist dadurch ausgeschlossen.